

Inhalte erschließen und didaktisch ausrichten

Didaktik-Snack II



# Vom Curriculum zur Sachanalyse

Makroebene: Rahmenlehrplan	Mesoebene: Schulinterne Jahresplanung	Sachanalyse Mikroebene: Durchzuführender Unterricht
<ul style="list-style-type: none"><li>- Aktuelle Vorgaben und Bildungsstandards der Bundesländer/ des Bundes</li><li>- Ausbildungsverordnungen, Rahmenlehrpläne → Lernfelder/-Curriculumseinheiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Konkretere didaktische Planung des Ausbildungsjahres</li><li>- Grundlage für jede Planung einer Lehrkraft/Fachbereich</li><li>- Stoffverteilungspläne, Fachpläne, (schulinterner) Lehrplan</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Detailliert geplanter und adressatinnen-/adressatengerechter Unterricht</li><li>- Reduzierte Lerngegenstände</li><li>- Lernsituationen gestalten</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Was sollen Lernende in den bestimmten Ausbildungsphasen und Lehr- Lerneinheiten übergreifend lernen?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Welche fachbezogenen Grundkategorien werden eingebracht und wie kann die Lehrplanung gestaltet werden?</li><li>- Wie viele Stunden stellen wir für eine Thematik zu Verfügung?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Was soll konkret in der Unterrichtsstunde behandelt werden?</li></ul> <p>(Ringel, 2021:17; Rölke/ Rössler,1993)</p>



# Sachanalyse

- Die Sachanalyse legt ihren Fokus auf das inhaltliche Fachwissen im Unterricht/ einer Kern-Lehr-Lerneinheit.
- Sie stellt die Grundlage dar, um in der didaktischen Analyse die Inhalte für die Zielgruppe zu begründen und Lernziele zu formulieren.

1. Welche Inhalte sind nach Lehrplan wichtig und wie werden sie in Zusammenhang gebracht? Welche Themen sind vorausgegangen und welche folgen? Struktur des Themas erarbeiten, Teilgebiete darstellen.

2. Fachwissen vertiefen und nachweisen: Was ist der Unterrichtsgegenstand und was nicht? Ist dieser auf fachwissenschaftlichem Niveau? Wie ist der Forschungsstand und welche Alternativen gibt es?

3. Komprimierten Sachinhalt für andere nachvollziehbar darstellen: Welches Fachwissen ist für den Unterricht relevant und worauf setze ich den Fokus?



# Sachanalyse – Wie wähle ich meinen Inhalt aus?

Grundsätze in Anlehnung an  
Rölke & Rössler (1993)

Didaktische Reduktion

→ **Inhaltliche Bestimmung** des Unterrichts

Wie lässt sich das  
Thema fachlich  
abstufen?

→ Was wissen/lernen die SuS in anderen Lernfeldern und ihren Betrieben?  
Wie viel Zeit habe ich effektiv? Welche Relevanz hat das Thema? Welches  
Niveau hat der Schwerpunkt? Muss ich ein anderes Thema dafür auslassen?  
Welche Themen gehen voran und welche folgen?

Wie akzentuiere ich  
meine Themen?

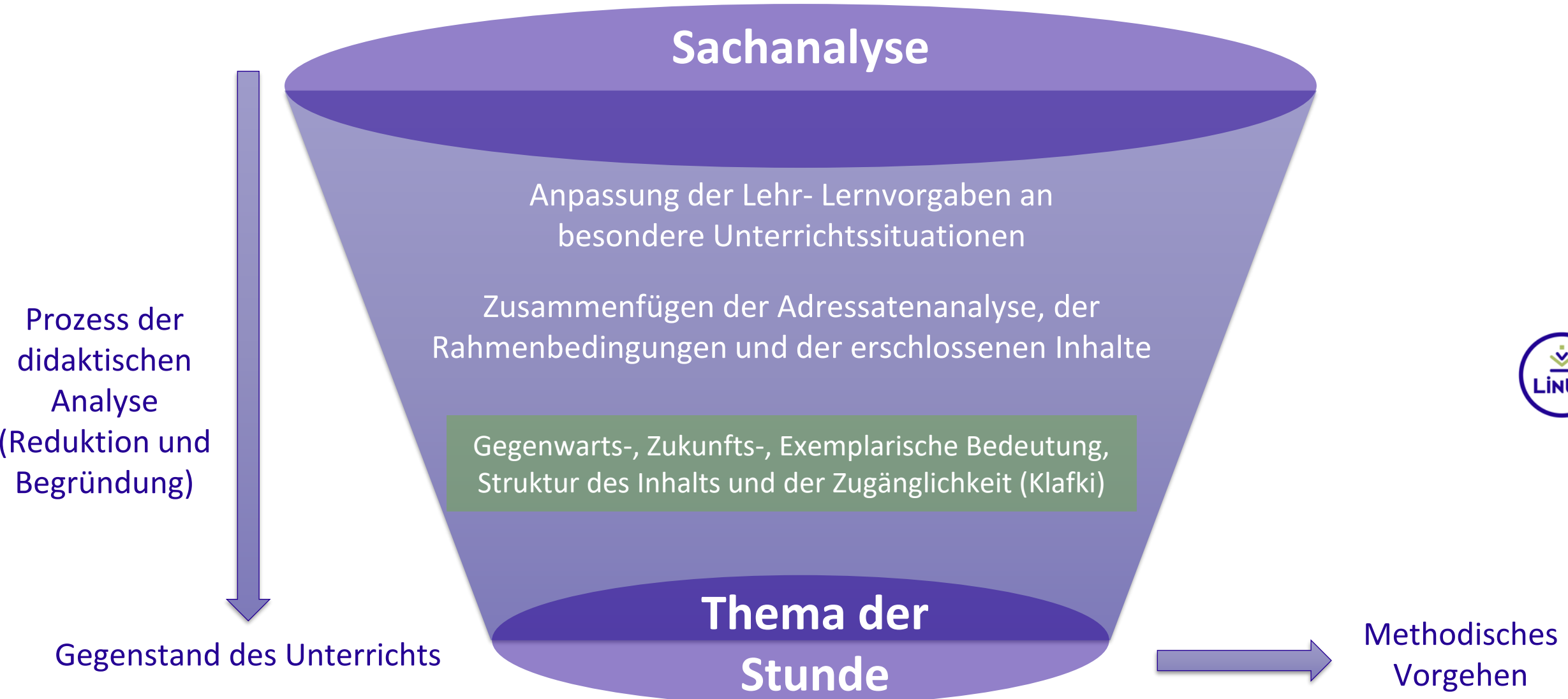
→ Welche Bezüge bestehen zum Vorwissen? Welche Voraussetzungen  
müssen für weitere Stunden gegeben werden? Ist das Thema strukturiert gegliedert?  
Wie gewichte ich das Thema und dessen Stoffanteile?

Wie schaffe ich  
einen Praxisbezug?

→ Wie ist der aktuelle Forschungs-/Sachstand? Lässt sich das Thema aus  
unterschiedlichen Perspektiven darstellen? Kann ich das Thema praktisch herleiten?  
Welche Bedeutung hat das Thema in der Praxis?

(Rölke/ Rössler, 1993)





Die Mentees fühlen sich oft überfordert. Es muss nicht immer eine „Feuerwerksstunde“ sein!

Es ist wichtig, sie dafür zu sensibilisieren, dass sie nicht nur für die Lernenden den Unterricht planen, sondern auch für sich selbst.



**Gute Unterrichtsplanung lohnt sich! Hier fünf gute Gründe dafür ...**

*Unterrichtsplanung ...*

- *strukturiert und ordnet die eigenen Vorüberlegungen!*
- *hilft Alternativen zu überdenken, Konsequenzen gedanklich durchzuspielen und Entscheidungen zu begründen!*
- *vermindert den unmittelbaren Handlungsdruck, da man mit den eigenen Vorüberlegungen vertraut werden kann!*
- *erhöht die Verhaltenssicherheit und die kognitiven und emotionalen Entlastungen!*
- *ermöglicht es, die Durchführung im Nachhinein strukturiert zu evaluieren und zu überarbeiten.*

(Aprea, 2020)



- Aperia, C. (2020): Instruktionsdesign und Unterrichtsplanung. In: Niegemann, H./ Weinberger, A. (Hrsg.) (2020): Handbuch Bildungstechnologie: Konzeption und Einsatz digitaler Lernumgebungen. S.171-189. Springer
- Heudorfer, A. (2020): Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik an der Hochschule? Wolfgang Klafkis Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. In: Tremo, P./ Eugster, B. (Hrsg.) (2020): Klassiker der Hochschuldidaktik? Kartografie einer Landschaft, 173-193. Springer
- Ringel, M. (2021): Erfolgreich unterrichten. Ein Handbuch für angehende Lehrkräfte. Klett Kallmeyer Verlag
- Rölke, S./ Rössler: (1993): Grundsätze der Stoffauswahl: Überlegungen für den wirtschaftskundlichen Unterricht. Heckner.
- Universität Duisburg Essen (2013): Leitfaden zur Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs – Eine Handreichung für Lehramtsstudierende im Bereich der ökonomischen Bildung
- Ruhr Universität Bochum (2022): Stoffreduktion. Lehre Laden.



Universität Rostock  
Institut für Berufspädagogik  
August-Bebel-Straße 28  
18055 Rostock  
Tel.: +49 (0)381 498 2642  
E-Mail: [berufspaedagogik@uni-rostock.de](mailto:berufspaedagogik@uni-rostock.de)



Lernen in Uni und Schule

Projektinformationen unter:  
<https://www.ibp.uni-rostock.de/linus/>